



Stellenausschreibung



Der Handball-Verband Sachsen e.V. ist mit seinen rund 25.000 Mitgliedern in über 180 Vereinen der mitgliederstärkste Handball-Landesverband der Neuen Bundesländer und gehört innerhalb des Landessportbundes Sachsen zu den sechs größten Landesfachverbänden. Eine der zentralen Herausforderungen ist die zielgerichtete Entwicklung des Nachwuchsleistungssportes. Hierfür suchen wir mit Beginn zum **01. Juli 2026** einen engagierten

Regionaltrainer (m/w/d) für die Region Sachsen-Mitte/Ostsachsen

1. Anstellungsvoraussetzungen

Zur Erfüllung dieser Aufgabe suchen wir eine belastbare, flexible und überdurchschnittlich engagierte Persönlichkeit, mit langjähriger Erfahrung als Handballtrainer*in sowie mindestens einer B-Trainerlizenz des Deutschen Handballbundes.

Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeiten sind bei der Besetzung dieser Position genauso von Vorteil wie fundierte Kenntnisse in administrativen Tätigkeiten eines Verbandes/Vereines. Ein Führerschein Klasse B und PC-Kenntnisse in den gängigen Anwendungen sollten ebenfalls gegeben sein.

2. Aufgaben und Tätigkeiten

Für die Vereine der Regionen:

- Talentsichtung
- Vernetzung der Vereine mit Blick auf das HVS-Fördersystem (u.a. Regionsauswahlen)
- Traineraus- und -weiterbildungen
- Netzwerkarbeit in Richtung der Talent- und Landesstützpunkte, sowie mit Schulen in der Region
- Erstellung individueller Entwicklungspläne für entsprechenden Kadersportlerinnen und -sportlern der Region

Für den Verband/die Region:

- Leitung des Stützpunkttrainings in der entsprechenden Region Sachsens für männlich und weiblich
- Betreuung mindestens einer Landesauswahl des HV Sachsen,
- Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern, Trainern, Lehrern und Schiedsrichtern/Kampfrichtern im HVS,

- Talentsichtung und Teilnahme an Sichtungsveranstaltungen im Verband und der entsprechenden Region
- Teilnahme an Trainingslagern, Lehrgängen und Turnieren der HVS-Landesauswahlmannschaften
- Teilnahme an Tagungen und Sitzungen der Nachwuchskommission des HVS,
- Vermittlung von Top-Talenten aus den Regionen an die Eliteschulen des Sports in Leipzig
- Erledigung aller mit den vorgenannten Aufgaben im Zusammenhang stehenden Vor- und Nachbereitungstätigkeiten sowie Verwaltungsarbeiten.

3. Gesamtarbeitszeit, Beschäftigungszeitraum und Vergütung

Die Regelarbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Aufgrund der besonderen sportfachlichen und saisonalen Aufgabenstellungen sind die Tätigkeiten auch an Wochenenden, sowie Sonn- und Feiertagen wahrzunehmen.

Die Vergütung erfolgt entsprechend den Richtlinien des Landessportbundes Sachsen und der Qualifikationen des Bewerbers / der Bewerberin.

Für die Finanzierung der neue Regionaltrainerstelle gibt es zwei Finanzierungsmöglichkeiten:

Variante 1 ohne Kooperationspartner

Das Gehalt setzt sich je nach Qualifikation des Bewerbers / der Bewerberin ca. hälftig aus Geldern des Landessportbundes Sachsen und Geldern des Handball-Verbandes Sachsen zusammen.

Variante 2 mit Kooperationspartner

Das Gehalt setzt sich je nach Qualifikation des Bewerbers / der Bewerberin ca. hälftig aus Geldern des Landessportbundes Sachsen und des kooperierenden Vereins zusammen. Damit teilt sich dann auch die Wochenarbeitszeit entsprechend auf.

Die Bereitstellung des LSB-Anteils unterliegt den Regularien des Förderprojektes Regionaltrainer und ist auf die Bereitstellung der Mittel im jeweils gültigen Förderzeitraum befristet. Dieser läuft aktuell bis 31.12.2026. Die Fortsetzung im nächsten Förderzeitraum bis 31.12.2028 ist geplant.

Interessierte Bewerber*innen sind aufgefordert, ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inklusive Gehaltsvorstellungen bis zum 31.05.2026 per E-Mail an den Geschäftsführer des HVS, Clemens Uhlig (c.uhlig@hvs-handball.de), zu richten.